

Artikel vom 19.10.2019

CSU Parteitag in München

Delegierte aus Abenberg und dem Landkreis Roth vor Ort



Der Parteitag hat den Bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder mit 91,34 Prozent der Stimmen wieder zum Parteivorsitzenden der CSU gewählt.

Der Bayerische Ministerpräsident und CSU-Vorsitzende Markus Söder betonte: „Wir sind auf dem richtigen Weg. Wir sind die Nummer 1 der Volksparteien und wir wollen es auch bleiben. Nicht andere in Bayern sind die Nummer 1, sondern wir. Auch wenn das Konzept Volkspartei in der Krise ist, halten wir uns stabil.“

Die Parteireform sei auch eine Verpflichtung gegenüber der Demokratie. Blume betonte: „Ich halte das Konzept einer Volkspartei für die ehrlichste Antwort auf die Zerrissenheit der Gesellschaft, auf eine Politisierung und auf das Erstarken der Extreme. Wir führen zusammen. Wir drängen die Positionen der Extreme zurück. Wir geben den Menschen und den bürgerlichen Überzeugungen Heimat in diesem Land - und zwar in einer Partei und nicht ausgelagert in viele Flügel.“ Der CSU-Generalsekretär will, dass alle bürgerlichen Positionen in der CSU Platz haben. „Das ist das Erfolgsrezept einer Volkspartei CSU. Wir zeigen in 75 Punkten, wie die CSU zur Volkspartei des 21. Jahrhunderts wird.“

Man dürfe nicht spalten, sondern müsse zusammenhalten. „Die Union kann zusammenhalten. Bei der Union kommt es auf das „Und“ an. Wir können Markt und sozial, Wirtschaft und Umwelt, Sicherheit und Freiheit, Europa und Vaterland, Heimat und Weltoffenheit, Tradition und Moderne“, so die CDU-Chefin abschließend.